

Harter Fight um die Tabellenführung

12.11.2018 11:34 von Johannes Oswald

Der TSV Grafing bleibt auch beim aktuellen Team der Stunde, der TGM Mainz-Gonsenheim ungeschlagen. Die Gäste gewinnen ein spannendes, hartes und emotionales Spitzenspiel mit 2:3 (19:25, 28:30, 25:17, 29:27, 8:15).

Beide Mannschaften gingen hochmotiviert in die Partie – immerhin ging es um die aktuelle Tabellenführung. Grafing startete sehr stark in den ersten Durchgang, zog früh davon und sorgte somit für eine erste Vorentscheidung. Bei 13:20 reagierte der Mainzer Trainer Markus Pfahlert und brachte Tobias Brand ins Spiel. Brand bereicherte das Duell und bereitete den Grafingern im weiteren Spielverlauf Probleme in der Block-Feldabwehr. Der erste Satz ging noch deutlich an die Gäste, doch im zweiten Satz entwickelte sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen und beide Teams begeisterten mit tollen Aktionen. Am Ende gab es Satzbälle auf beiden Seiten, doch erst bei 28:30 für den amtierenden Meister aus Oberbayern war Schluss. Mit 0:2 ging es in die Pause und diesmal waren es die Hausherren, die den besseren Start erwischten. Mit 25:17 ging der dritte Durchgang an Mainz. Der vierte Satz verlief ähnlich dem zweiten Satz, doch diesmal mit dem besseren Ende für Mainz (29:27). Somit hatten beide Mannschaften einen Tabellenpunkt sicher und die Entscheidung über den zweiten Punkt, den Sieg und die Tabellenführung musste im Tie-Break fallen.

Mainz startete furios und Grafing stand bei 5:0 schon mit dem Rücken zur Wand. Grafings Coach Alexander Hezareh brachte Benedikt Doranth aufs Feld und der Satz kippte. Jetzt klappte bei Grafing alles und die Mainzer wurden von den Comeback-Qualitäten der Gäste überrannt. Mit einer Punkteserie zum 5:5, gefolgt von einer Serie zum 6:11 übernahmen die Grafinger den Satz und gewannen am Ende mit 8:15. Nach zweieinhalb Stunden jubelten die Grafinger ausgiebig – es war ein anstrengendes Auswärtsspiel in einer gut besuchten Halle.

„Wir haben verdient gewonnen und auch die Mainzer haben sich den Punkt mehr als verdient. Es war ein Spitzenspiel auf Augenhöhe und am Ende haben Nuancen entschieden. Wir freuen uns schon auf das Rückspiel, aber jetzt steht erstmal das Spiel in Schwaig an.“, freut sich Grafings Manager Johannes Oswald über die schöne Momentaufnahme. Sieben Siege in den ersten sieben Saisonspielen ist ein Ausrufezeichen und eine gute Ausgangslage für die kommenden schweren Duelle.

Durch den 3:2 Sieg lösen die Bärenstädter die Mainzer als Tabellenführer ab. Nächsten Samstag sind die Mannen um Coach Alexander Hezareh in Schwaig zu Gast. Am 24.11. um 19:00 Uhr kommt die TG 1862 Rüsselsheim in die Grafinger Jahnsporthalle.

